



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenau

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327
Auflage: 2.900 Exemplare E-Mail: arnold@vg-pleissenau.de
Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, der Gemeinschaftsvorsitzende
Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz,
Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: info@nico-partner.de
Das Amtsblatt der VG „Pleißenau“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt.
Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenau“ erworben werden.

24. Jahrgang

30. Juni 2017

Ausgabe 06



Schulanfänger- Sportfest

Dieses Jahr fand das Fest
bereits in der dritten Auflage statt.
Mehr dazu auf Seite 6 ...



Das nächste Amtsblatt erscheint am 01.08.2017. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 19.07.2017.

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“: Breite Straße 2 in 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzender	034343 703 - 13
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Kämmerei	034343 703 - 12
Kassenverwaltung	034343 703 - 14
Kasse/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 19
Wohnungsverwaltung/Bauverwaltung	034343 703 - 26
Fax	034343 703 - 27

E-Mail: info@vg-pleissenau.de

Öffnungszeiten der VG „Pleißenau“

Mo, Mi, Do	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Schiedsstelle der VG „Pleißenau“

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an
Frau Treudler 034343 52994 oder
Frau Schumann 0173 5617687

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Sprechzeit des Revierförsters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr, in 04617 Treben,
Breite Straße 2. In dringenden Fällen erreichen Sie
Herrn Anders unter 0172 3480425.

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Dienstag, von 14:00 bis 18:00 Uhr
Telefon/Fax: 034343 51917

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
www.gemeinde-haselbach.de
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

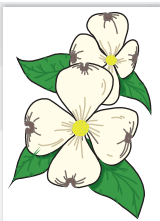
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
Öffnungszeiten der Bibliothek
Dienstag, von 14:00 bis 16:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
zu erreichen über 03447 836215-16
oder 0172 3623803



Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindeverwaltungen gratulieren
allen Jubilaren im Monat Juli recht herzlich zum Geburtstag,
ganz besonders den nachfolgend Genannten



in Fockendorf:

am 06.07. Herr Heinz Macha zum 85.
am 15.07. Frau Ingeburg Hänsch zum 85.

in Treben:

am 07.07. Frau Hildegard Schellenberg zum 90.

Plottendorf:

am 03.07. Frau Renate Hotze zum 75.
am 14.07. Frau Ella Saupe zum 95.
am 27.07. Herrn Claus Opitz zum 85.

Elektro Reim

Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7
04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
e-mail: maik-reim@t-online.de



Bauschlosserei SCHNEIDER

Leipziger Str. 5
04603 Zschaschelwitz
Tel. 03447/834486
Fax 03447/830210

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer • Abdeckungen
- Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren • Tor- und Zaunanlagen
- Dachstuhlisanierung und -verstärkungen • Balkonanlagen
- Stahlkonstruktionen aller Art • Normstahl: Tore, Türen & Antriebe

Entsorgungstermine 2017

Gemeinde Fockendorf/Pahna

Hausmüll (11) 07.07.17 | 21.07.17
 Blaue Tonne (20) 28.07.17
 Gelber Sack (8) 28.07.17
 Biotonne (13) 07.07.17 | 21.07.17

Gemeinde Gerstenberg/Pöschwitz

Hausmüll (11) 07.07.17 | 21.07.17
 Blaue Tonne (7) 11.07.17
 Gelber Sack (20) 14.07.17
 Biotonne (13) 07.07.17 | 21.07.17

Gemeinde Haselbach

Hausmüll (11) 07.07.17 | 21.07.17
 Blaue Tonne (20) 28.07.17
 Gelber Sack (8) 28.07.17
 Biotonne (13) 07.07. | 21.07.17

Gemeinde Treben

Hausmüll				
Tour 11	Alle Ortsteile – Treben, Lehma, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof	07.07.2017	21.07.2017	
Blaue Tonne				
Tour 2	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz	04.07.2017		
Tour 7	Lehma, Trebanz	11.07.2017		
Tour 20	Trebanz – Am Bahnhof	28.07.2017		
Gelber Sack				
Tour 8	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	28.07.2017		
Tour 20	Lehma, Trebanz	14.07.2017		
Biotonne				
Tour 13	Alle Orte	07.07.2017	21.07.2017	

Gemeinde Windischleuba

Hausmüll				
Tour 7	Bocka, Pöppschen	17.07.2017	28.07.2017	
Tour 11	Zschaschelwitz	07.07.2017	21.07.2017	
Tour 12	Remsa, Schelchwitz	10.07.2017	24.07.2017	
Tour 14	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Borgishain, Pähnitz	10.07.2017	24.07.2017	
Blaue Tonne				
Tour 7	Zschaschelwitz	11.07.2017		
Tour 19	Remsa, Schelchwitz	27.07.2017		
Tour 20	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Pähnitz, Borgishain, Pöppschen	28.07.2017		
Gelber Sack				
Tour 8	Zschaschelwitz	28.07.2017		
Tour 18	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	13.07.2017		
Biotonne				
Tour 5	Schelchwitz	14.07.2017	28.07.2017	
Tour 13	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Zschaschelwitz	07.07.2017	21.07.2017	

Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf

Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293

Fax 034343 90887

autoservicetietze@googlemail.com



Dieter Seupel Immobilien

04626 Göllnitz | Agricolaplatz 1

Tel.: 034495 80506 | Fax: 034495 80615

Suche für vorgemerkte Kunden

Immobilien aller Art.

Immobilienhandel | Wertermittlungen

– Amtlicher Teil –

Fockendorf

Bekanntmachung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Fockendorf am 06.06.2017 wurde nachfolgend aufgeführter Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 62/26/2017

Der Gemeinderat Fockendorf erteilt seine Zustimmung zum Bauantrag Vanessa Gebhardt und Oliver Hering, Schulstr. 13, 04617 Fockendorf

Vorhaben: Errichtung eines Einfamilienhauses

Grundstück: Gemarkung Fockendorf, Flur 1, Flst. 32 – Wehrweg 4.

- einstimmig beschlossen -

gez. Jähnig, Bürgermeister

Bekanntmachung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Fockendorf am 20.06.2017 wurden nachfolgend aufgeführte Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 63/27/2017

Der Gemeinderat Fockendorf beschließt, die Arbeiten zur Bundestagswahlvorbereitung an die Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“ zu übertragen.

Als Gemeindevahlleiter für die Bundestagswahl wird festgelegt: Heyne, Heiko, Tel. 0173 3037003
04617 Fockendorf, Schulstraße 8 A.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 64/27/2017

Der Gemeinderat Fockendorf beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben

„Böschungsinstandsetzung Zufahrt zum Sportplatz in Fockendorf“ an die Firma Straßeninstandhaltung Eberhard Staab, Brunnenstraße 19, 04600 Altenburg.

- einstimmig beschlossen -

gez. Jähnig, Bürgermeister

Treben

Bekanntmachung

Amtsgericht Altenburg
Geschäftsnummer K 37/15



Beschluss

Das im Grundbuch von Lehma, Blatt 171, Grundbuchamt Altenburg, eingetragene Grundeigentum

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Trebanz

Flur 1, Flurstück 14, Trebanz Nr. 11 zu 351 qm

freistehendes zweigeschossiges Wohnhaus mit nicht ausgebautem Dachgeschoss, nicht unterkellert, Baujahr 1850, 2004 teilweise begonnene Sanierung, leerstehend

soll am Dienstag, dem 25.07.2017, um 11:00 Uhr, im Gerichtsgebäude Burgstraße 11, 04600 Altenburg, Saal 105 (Hinterhaus), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a abs. 5 ZVG festgesetzter Verkehrswert beträgt:

Blatt 171 lfd.-Nr. 1 15.000 Euro

Altenburg, den 20.03.2017

Hammitzsch

Rechtspflegerin



Windischleuba



Freistaat Sachsen | Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung informiert

Ankündigung von Arbeiten an der Landesgrenze zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen

Vom Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) werden im Zeitraum **Juli bis Dezember 2017** Arbeiten an der Landesgrenze zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen im Bereich der Gemarkung **Eschefeld** und Gemarkung **Windischleuba, Pöpschen, Bocka** durchgeführt.

Landesgrenzbestimmung
im Bereich der Gemarkung Eschefeld (Sachsen),
Windischleuba, Pöpschen und Bocka (Thüringen)



Der räumliche Umfang ist auf dem Kartenausschnitt (Seite 4 rechte Spalte) dargestellt.

Die rechtliche Grundlage bildet das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG). Nach § 5 sind Personen, die Aufgaben nach diesem Gesetz wahrnehmen, befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Die örtlichen Arbeiten umfassen das Aufsuchen von Landesgrenzsteinen, die Überprüfung vorhandener Landesgrenzsteine und eine vermessungstechnische Bestimmung.

Die Mitarbeiter weisen sich durch einen Dienstausweis in Verbindung mit dem Personalausweis aus.

Der GeoSN bittet Sie, den Mitarbeitern gemäß §§ 2 Nr. 3 und 5 SächsVermKatG in Ausübung ihrer Tätigkeit das Betreten von Grundstücken zu gewähren und die erforderlichen Arbeiten nicht zu behindern.

Ansprechpartner im GeoSN ist Herr Meyer, den Sie unter Tel. 0351 8283-3310 oder per E-Mail: lutz.meyer@geosn.sachsen.de erreichen können.

gez. Birgit Leonhardt
stellv. Referatsleiterin

Amtliche Bekanntmachung

Der Nachtragshaushaltsplan 2017 der Gemeinde Windischleuba mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit **vom 03.07. bis 21.07.2017** in der VG „Pleißenaue“, Kämmerei, während der Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Windischleuba für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Windischleuba folgende Nachtragshaushaltssatzung :

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht (+) um	vermindert (-) um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher nunmehr festgesetzt auf	
	€	€	€	€
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	30.405 €	-10.000 €	2.116.750 €	2.137.155 €
die Ausgaben	46.674 €	-26.269 €	2.116.750 €	2.137.155 €
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	142.000 €	-317.354 €	475.182 €	299.828 €
die Ausgaben	164.150 €	-339.504 €	475.182 €	299.828 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von 0,00 € um 139.000,00 € erhöht und damit auf 139.000,00 € neu festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung nach dem Haushaltsplan wird von 350.000,00 € um 6.000,00 € erhöht und damit auf 356.000,00 € neu festgesetzt.

§ 7

Diese Nachtragssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft

Windischleuba, den 6. Juni 2017

Gemeinde Windischleuba



(Unterschrift)

Reinboth, Bürgermeister



– Nichtamtlicher Teil –

Schulanfängersportfest 2017

Am 7. Juni 2017 führten die 48 Schulanfänger aus allen Kindergärten der VG „Pleißenaue“ das 3. Schulanfängersportfest in Fockendorf durch.

Dafür wurden uns die Räumlichkeiten der Feuerwehr nebst Außenanlagen zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür, sowie Herrn Stock und Herrn Etzold für die Vor- und Nachbereitung.

In gemischten Gruppen konnten die Kinder an verschiedenen Stationen ihre Kräfte messen und sich dabei gleichzeitig besser kennenlernen, was den gemeinsamen Schulstart vereinfachen soll. Zur Freude der Kinder konnten die Leistungen mit Medaillen und Urkunden gewürdigt werden. Wir danken den Eltern für Transporthilfen und Einsätze vor Ort.

Außerdem gilt unser Dank der Firma Fruchtexpress aus Windischleuba, die wieder vorzügliche Obstplatten zur Stärkung der Sportler nach den Wettkämpfen zur Verfügung stellte.

Kindergärten der VG „Pleißenaue“

Donikkl – Mitmach-Konzert-Show „Einmal Party zum hier Essen, bitte!“

Familienkonzert am 9. September 2017 im Agnesgarten des Altenburger Schlosses



Das Familienkonzert des Arbeitskreises „Familie schafft Zukunft“ am 9. September 2017 im Agnesgarten des Altenburger Schlosses wird wieder ein bunter fröhlicher Abend für die ganze Familie. Dank der vielfältigen und zahlreichen Unterstützung von Unternehmen

und Institutionen aus dem Landkreis Altenburger Land sind die Eintrittspreise sehr familienfreundlich. Kinderkarten: 3,00 € (bis 14 Jahre) | Erwachsene 6,00 €.

Aktuelle Informationen und Onlineverkauf unter:
www.netzwerkstelle-altenburgerland.de

Vorverkaufsstellen im Altenburger Land

Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. Juli 2017.

Altenburger Tourismus GmbH

Markt 17, 04600 Altenburg, Tel. 03447 512800

Landratsamt Altenburger Land, Bürgerservice

Lindenaustraße 09, 04600 Altenburg, Tel. 03447 586-0

Tourismusinformation Altenburger Land

Markt 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447 896689

VR-Bank Altenburger Land eG

Brühl 3, 04600 Altenburg

i. A. Bärbel Müller

Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“

An alle Grundstückseigentümer!

Anlass zu Beschwerden geben in letzter Zeit immer wieder überstehende Gehölze wie Bäume, Hecken und Sträucher, die in den öffentlichen Verkehrsraum wachsen.

Zur Herstellung der öffentlichen Sicherheit macht es sich erforderlich, den Verkehrsraum über Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von mindestens 2,50 m, über den Fahrbahnen bis zu einer Höhe von mindestens 4,50 m freizuhalten.

Diese überstehenden Gehölze schränken die freie Sicht ein, verdecken Wegweisungsschilder, Straßenbeleuchtungen, Verkehrsschilder und behindern Fußgänger auf Gehwegen.

Zu widerhandlungen können gemäß § 51 Abs 1 OBG mit einer Geldbuße geahndet werden.

VG „Pleißenaue“, Ordnungsamt

Radtouren Juli 2017

Samstag, 1. Juli 2017 | 10:00 Uhr

Agra Traktorentreffen + Wildpark Connewitz, 55 km flach

Mittwoch, 5. Juli 2017 | 09:00 Uhr

Schladitzer See, 101 km flach

Samstag, 8. Juli 2017 | 13:00 Uhr

Hainer See, 40 km flach

Mittwoch, 12. Juli 2017 | 09:00 Uhr

Cospudener/Markkleeberger/Störmthaler See, 68 km flach

Samstag, 15. Juli 2017 | 13:00 Uhr

Bockwitzer See, 50 km flach

Mittwoch, 19. Juli 2017 | 09:00 Uhr

Kulkwitzer See/Domholzschanke, 99 km flach

Samstag, 22. Juli 2017 | 13:00 Uhr

Stadtradeln Markkleeberg, 55 km flach

Mittwoch, 26. Juli 2017 | 09:00 Uhr

Naunhofer See, 84 km flach

Samstag, 29. Juli 2017 | 13:00 Uhr

Störmthaler See, 60 km flach

Euer Klaus



- Änderungen vorbehalten! -

Allgemeine Informationen

Gefahren wird nur bei „Radfahrwetter“ | Jeder kann mitfahren! | Pausen garantiert, Einkehr möglich! | Startpunkt jeweils Lucka, Bornaer Straße 16 | Alle Touren sind kostenlos! | Anfragen: Klaus Mertes Telefon 034492 40471 oder Mail: mertesklaus@web.de

Vorschau August:

Mittwoch, 2. August 2017 | 09:00 Uhr

Raßnitzer-Wallendorfer See, 95 km flach

Samstag, 5. August 2017 | 13:00 Uhr

Kulkwitzer See, 65 km flach

Die Johanniter informieren:

Sommerferienprogramm des Kinder-und Jugendhauses der Johanniter vom 26. Juli bis 8. August 2017

- **2. Woche** -----
 Mo 03.07.17 „Quark macht stark“ – Leckerer Quark-Dessert mit frischen Früchten im KJH
 Mi 05.07.17 „Seifenblasen-Schaumparty“
 Start: 15:00 Uhr im KJH
 Do 06.07.17 „Ab ins kühle Nass – Badespaß im Südbad“
 Treff: 12:00 Uhr im KJH (TN-Beitrag: 2 Busfahrtscheine)

- **3. Woche** -----
 Mo 10.07.17 Gesundes Essen selbst gemacht – „Pizzaschnecken“ ab 15:00 Uhr im KJH
 Di 11.07.17 Zielen muss gelernt sein – „Dartturnier“ im KJH und „Mädelstag – Maske, Frisieren, Quatschen...“ ab 15:00 Uhr im KJH
 Mi 12.07.17 „Abkühlung mit lustigen Wasserspielen“, Start: 15:00 Uhr im KJH
 Do 13.07.17 Ab ins kühle Nass – „Badespaß im Südbad“
 Treff: 12:00 Uhr im KJH (TN-Beitrag: 2 Busfahrtscheine)

- **4. Woche** -----
 Mo 17.07.17 Badespaß im Freibad Waldenburg,
 Treff: 13:00 Uhr (TN-Beitrag: 2,50 €)
 Di 18.07.17 „Verrückte Bahnen, lustige Fahrten – Abenteuer pur!“ Besuch des Freizeitparks Belantis bei Leipzig
 Treff: 10:00 Uhr im KJH (TN-Beitrag 9,00 €)
 Mi 19.07.17 „Paddeln in den Wasserstraßen von Leipzig mit anschließendem Baden im Cospudener See,
 Start: 10:00 Uhr am KJH (TN-Beitrag: 5,00 €)
 Do 20.07.17 „Seile, Hacken und Höhen“ Besuch des Kletterwaldes Rabenstein mit anschließendem Badespaß im Waldbad,
 Treff: 10:00 Uhr im KJH (TN-Beitrag: 9,00 €)
 Fr 21.07.17 „Badespaß – Ort nach Wahl“ oder Lindenvorwerk Labyrinth oder Minigolf
 Treff: 13:00 Uhr im KJH (TN-Beitrag: 2,00 €)

- **5. Woche** -----
 Mo 24.07.17 „Gesundes Essen selbst gemacht!“, ab 15:00 Uhr im KJH
 Mi 26.07.17 Bogenschießen – Besuch des Jugendtreffs Abstellgleises
 Treff: 15:00 Uhr im KJH
 Do 27.08.17 „Badespaß im Südbad“
 Treff: 12:00 Uhr im KJH (TN-Beitrag: 2 Busfahrtscheine)
 Fr 28.07.17 Sommerkino im Stadtteil (Bürgerzentrum) zwei Filme eurer Wahl mit anschließendem Lagerfeuer und Knüppelkuchen
 Treff: 14:00 Uhr im KJH

- **6. Woche** -----
 Di 01.08.17 „Zielen – Werfen – Treffen“ und Wikingerschach-Turnier im KJH ab 15:00 Uhr im KJH
 Do 03.08.17 „Ab ins kühle Nass – Badespaß im Südbad“
 Treff: 12:00 Uhr im KJH (TN-Beitrag: 2 Busfahrtscheine)

- **7. Woche** -----
 Di 08.08.17 „Abschied nehmen ...“
 Ferienabschlussfeier im KJH leckeres Essen vom Grill ab 15:00 Uhr im KJH

Änderungen sind vorbehalten.

Ansprechpartner und weiter Infos:

Andreas Hänse und Yvonne Dietrich Telefon 03447 830683
www.johanniter.de/ostthueringen

Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahnna

Begegnungsstätte Fockendorf

In eigener Sache!

Heute möchten wir mal keinen Artikel über unseren Kaffeenachmittag in der Begegnungsstätte schreiben, sondern ein paar Worte an die Einwohner von Fockendorf in eigener Sache richten.

Wir, die vier Mitstreiter im Team der Begegnungsstätte, finden es traurig, dass z. Z. die Beteiligung an unseren Veranstaltungen rückläufig ist. Das ist sehr schade, da dies auch durch Gerüchte von Personen in der Gemeinde verursacht wird, die an unseren Veranstaltungen nicht teilnehmen.

Wir setzen uns dafür ein, dass der Kaffeenachmittag für die überwiegend älteren Mitbewohner unserer Gemeinde nicht wegfällt, organisieren Vorträge, backen Kuchen selber und dekorieren zum Anlass angemessen die Kaffeetafel. Das machen wir freiwillig, ohne Bezahlung und in unserer Freizeit, opfern auch unsere Arbeitszeit, da diese Veranstaltungen bereits 15:00 Uhr beginnen, wo wir eigentlich noch arbeiten müssten.

Wir machen das gerne, aber wir finden es nicht in Ordnung, dass unsere Bemühungen von einigen einzelnen so diskreditiert werden und wir sehen uns dadurch genötigt, für die Zukunft die entsprechenden Konsequenzen zu ziehen.

Vielleicht können wir mit diesem Artikel diejenigen sowie alle Einwohner zum Nachdenken bewegen, denn uns ist jeder Besucher an unseren Kaffeenachmittagen herzlich willkommen.

*Euer Team der
 Begegnungsstätte Fockendorf*

Sommerfest

Unser Sommerfest findet **am 18. Juli 2017, um 16:00 Uhr**, in der Feuerwehr Fockendorf statt.



Herzlichen Dank
 für die vielen Aufmerksamkeiten, Glückwünsche,
 die netten und sehr persönlichen Worte zu

meinem **50. Geburtstag.**

Es war ein absolut schöner und freudiger Tag
 und eine sehr schöne Feier für mich.

Von Herzen noch einmal Danke an meine Familie,
 meine Freunde und vielen Dank der Bäckerei
 Schulze für die tolle Torte und das leckere Essen.

Mario Stock

Pahnna, im Mai 2017





Neues von der Volkssolidarität

Modenschau

Am 13. Juni 2017 hatte die Volkssolidarität Fockendorf zu der alljährlichen Modenschau, mit Verkauf, in den Gasthof Wappler eingeladen.

Die beiden Damen Manuela und Iris vom Textilhandel Bernd Uhlig aus Chemnitz hatten schon alles an Ständern und auf den Tischen vorbereitet. Das ist immer eine immense Arbeit. Im liebevoll geschmückten Saal standen schon die Gedecke für das Kaffeetrinken bereit. Zuerst übernahm Ingeborg Müller die Begrüßung für die leider erkrankte Karin Fischer. Alles Gute von den Anwesenden an sie. Natürlich durften auch die Geburtstagskinder nicht fehlen. Ein besonderes Ständchen bekam das Ehepaar Wappler, das den 85. und 90. Geburtstag feierte. Nach dem Kaffeetrinken war es für unsere vier Mädels, Margitta, Sigrid, Ingeborg und Waltraud, Zeit zum Umziehen. Iris half den Vieren tatkräftig dabei und Manuela stellte die einzelnen Modelle vor. Es waren alle Größen in verschiedenen Anfertigungen dabei. Es dominierten die Capri Hosen in den unterschiedlichsten Farben, verbunden mit den dazu passenden Shirts, Pullis, Blusen, Westen und Jacken. Sogar die Hüte wurden nicht vergessen. Auch für Herren war etwas dabei aber leider nicht vorführbar aus Mangel am lebenden Objekt. Am Ende erhielten die Models und das „Hilfspersonal“ einen herzlichen Beifall. Dann ging es zum Einkauf. Auch Nachtwäsche und Unterwäsche war im Angebot. So wurde gesucht, anprobiert und gekauft. Da werden wir wohl so manches Stück von der Modenschau in Fockendorf wiedersehen.

Wer wollte konnte, es sich noch bei Soljanka und anderen Speisen von Wapplers gut gehen lassen. Allen Beteiligten ein großes Dankeschön!

Eva Vogel



Einladung

Das **Sommerfest** für alle Einwohner, findet **am Dienstag, 11. Juli 2017, um 15:00 Uhr**, bei Wapplers statt.

Für Nichtmitglieder entsteht ein Unkostenbeitrag von 5,00 €

Es gibt Thüringer Roster von glücklichen Thüringer Schweinen aus Thüringer Verarbeitung, hat mir Herr Wappler verraten. Na dann – auf zum Sommerfest!

Der Vorstand

**Heizung - Lüftung
Sanitär - Wartung**

Olaf Peters
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pähna

opheizung@gmx.de

Für die zahlreichen
Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich unseres

85. und 90. Geburtstages

möchten wir uns bei unserem
Sohn Albrecht mit Ehefrau Gabriela,
unserem Enkel Alexander mit Freundin Janet,
unseren lieben Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten sowie der
Volkssolidarität, der Gemeindeverwaltung,
dem Pflegedienst Mahr, der Arztpraxis
Dr. Quart, der Oberpfarrerin Schenk,
dem Montagsclub, der Gärtnerei Meier,
dem Team der Stauseegaststätte
und der Bäckerei Schulze
recht herzlich bedanken.

Konrad und Hildegard Wappler

Fockendorf, im Juni 2017

Gaststätte „Am Stausee“

Restaurant • Terrasse • Biergarten • Ferienwohnung
Stausee 1, 04617 Fockendorf bei Altenburg/Thür.
Tel. 034343 51924 • www.stausee-fockendorf.de

Konzerte 2017 15:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag,	2. Juli	Blaskapelle Frohburg
Sonntag,	9. Juli	Tauchaer Blasmusikanten
Sonntag,	16. Juli	Mittelsächsisches Blasorchester
Sonntag,	23. Juli	Jens & Holger's Partymusik
Sonntag,	30. Juli	Feuerwehrkapelle Görzthain

Dienstag, 4. Juli 2017: TANZ-TEE von 15:00 bis 19:00 Uhr

Außerdem Ferienwohnung bis 6 Personen!
Kalt-warmes Buffet ab 19,90 € pro Person (auch außer Haus)

• **Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten**

• **Klempnerarbeiten und Gerüstbau**

• **Essenkopfbau** Finanzierung möglich

Dachdeckermeister

Gert Hendel

DER FACHBETRIEB FÜR IHR DACH

August-Bebel-Straße 11a • 04600 Altenburg
Tel. 03447 311822 • Fax 03447 501769
Gert.Hendel@t-online.de • www.DDM-Hendel.de

Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz



— Volkssolidarität e. V. OG Gerstenberg —

Besichtigung des Renaissance Herrenhauses in Oberzetztscha

Am 15. Mai 2017 besichtigten die Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität Gerstenberg das Herrenhaus in Oberzetztscha.



Dazu hatten wir einen engagierten Fachkundler, Herrn Gerhard Stenzel aus Altenburg, eingeladen. Herr Stenzel war bis zu seiner Auflösung Vorsitzender des Fördervereins „Renaissance Herrenhaus“ Oberzetztscha e. V. und engagiert sich noch heute für die Bekanntmachung und Nutzung dieses Kleinods im Altenburger Land. Wieder einmal wurde uns bewusst, welchen Reichtum an Natur und Kultur wir in unserem Altenburger Land haben.



Nachdem Herr Stenzel die Besonderheiten der Außenanlagen erläutert hatte, führte er uns durch das gesamte Gebäude und erklärte mit Herzblut die liebevoll restaurierten Details in den einzelnen Räumen des Herrenhauses.



Besonders angetan waren wir von der Bohlenstube im Obergeschoss mit ihren verschiedenen Motiven aus den Stilepochen der Renaissance, aber auch des Barock und der Zeit des Rokokos. Am Ende unserer Besichtigung betraten wir überrascht im Erdgeschoss einen Nebenraum, der sich als Kapellenraum zu erkennen gab und in dem bei Putzarbeiten Sakrilmalereien teilweise freigelegt wurden. Historiker nehmen an, dass dieser Raum wesentlich älter ist und in die Zeit vor der lutherischen Reformation datiert werden kann.

Übrigens, Heiratswillige sind auch herzlich willkommen. Im Obergeschoss befindet sich ein Standesamt!

Am Ende der interessanten Führung dankten wir Herrn Stenzel mit einem herzlichen Applaus und überreichten ihm einen kleinen Obolus, der zur Erhaltung dieser wertvollen Historie beitragen soll.

Die schönen Eindrücke ließen wir bei unserer Margit in der „Gerstenquelle“ zu Gerstenberg, bei leckerem Essen und guten Getränken ausklingen. Herzlichen Dank auch dafür.



Dr. Ilona Harms

Für die Fahrt nach Limbach-Oberfrohna treffen wir uns am 6. Juli 2017, um 12:30 Uhr, an der Bushaltestelle.

Helmut Engert

Wohnungsangebote der Gemeinde Gerstenberg

Wohnungstyp:	2-Raumwohnung
Wohnfläche:	40,07 qm oder 47,78 qm
Bezugsfrei:	Sofort
Objektzustand:	Saniert
Kaltniete:	Junges Wohnen bis Vollendung 27. Lebensjahr – „Halber Mietpreis“ 2,25 € pro qm
BK:	ca. 40,00 €
HK:	ca. 85,00 €

Ausstattung: Bad mit Fenster und Wanne | Küche und Bad gefliest | Klingel/Sprechanlage | Hausmeisterdienst mit Hausordnung | Fernsehanschluss – Primacom | Freie Parkplatzwahl

Zu erfragen: VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben
Tel. 034343 70326 oder 7030

Gemeinde Haselbach

Neues von der Feuerwehr Haselbach

Nach vielen Stunden mühevoller Arbeit durch unseren Kamerad Steffen Hinze konnte im Frühjahr eine Planspielplatte nach Vorbild der Landesfeuerwehrschule in Dienst gestellt werden. Nahezu alle Einsatzszenarien der Feuerwehr können hiermit nachgestellt werden. Ziel ist es, die taktische Vorgehensweise im Einsatzfall zu festigen. Auf der Planspielplatte können verschiedene Brände, Hilfeleistungen und Gefahrgutunfälle nachgestellt werden.

Ab sofort wird die Planspielplatte in die Ausbildung der Feuerwehr Haselbach mit einbezogen und in Kürze mit unseren Nachbarfeuerwehren in gemeinsamen Diensten den Ausbildungsstandard anheben.

Ein Dank an dieser Stelle für die Spenden und wochenlangen Bastelarbeiten.



Auch die Einsatzabteilung bekommt im Monat Juli wieder Zuwachs. Kamerad Phillip Kuckelkorn von der Feuerwehr Großröda wird als ausgebildeter Truppführer in unseren aktiven Dienst übernommen. Im Namen der Feuerwehr Haselbach ein „Herzliches Willkommen“.



René Huhnke, Ortsbrandmeister

Gemütliche 2-Raum-Dachgeschoss-Wohnung in Haselbach zu vermieten

Schöne helle Wohnung mit 45 m², Tageslichtbad, 310 € Warmmiete, 2 NKM Kaution, EV/a 105,2 kWh –

Infos: CONCEPT Immobilien- und Verwaltungs-GmbH, Telefon: 03433 27560

Aus dem Vereinsleben der Privilegierten Großkaliberschützen Haselbach e. V.

Die Vereinsmeisterschaft KK-Pistole/Revolver fand am **23. April 2017** statt.

Es ergaben sich die folgenden Platzierungen:

1. Platz – Holger Bock
2. Platz – Thomas Gutschker
3. Platz – Gerd Günther

Am 24. April 2017 bei der Kreismeisterschaft GK Pistole/Revolver in Meuselwitz belegte mit

Pistole Einzelwertung Herren Altersklasse

2. Platz – Thomas Gutschker

Pistole Einzelwertung Senioren A

3. Platz – Frank Eisenschmidt

Revolver Einzelwertung Herren Altersklasse

2. Platz – Thomas Gutschker

Am 6. Mai 2017 waren alle Vereinsmitglieder von unserem Schützenbruder Gert Günther nach Meuselwitz in den Lokschruppen eingeladen, um mit ihm seinen 60. Geburtstag zu feiern.

Die Kreismeisterschaft VL Pistole/Revolver fand am **19. Mai 2017** im Schützenhaus Haselbach statt.

Die Haselbacher Schützen erzielten dabei mit:

Perkussionspistole Herrenaltersklasse Einzelwertung

1. Platz – Thomas Gutschker
2. Platz – Holger Bock
3. Platz – Torsten Lommatzsch

Perkussionspistole Senioren Einzelwertung

4. Platz – Hans-Jürgen Gutschker

Mannschaftswertung

2. Platz

Zu dem schießsportlichen Wettkampf der Vereine hatten wir am **27. Mai 2017** aufgerufen. Es hatten sich sechs Mannschaften angemeldet.

Nach dem Wettkampf, der allen sehr viel Spaß gemacht hat, ergab sich folgende Platzierung:

1. Platz – Feuerwehr Regis-Breitingen
2. Platz – Dartclub Haselbach
3. Platz – Gemeinderat Haselbach
4. Platz – Firma KleBack
5. Platz – Billardclub Haselbach
6. Platz – Kindergarten Haselbach



Die Sieger mit Urkunde
(3. Gemeinderat li., 1. FW Regis mi., 2. Dartclub Haselbach re.)

Am **10. Juni 2017** hatte der Schützenverein zu einem Kanonenbiwak mit historischen Kanonen eingeladen. Unterstützt wurden wir dabei von den Reservisten der Communalgarde Leipzig e. V., die mit ihren Kanonen angereist waren. Das war auch gleichzeitig ein „Tag der offenen Tür“.

Eröffnet wurde diese Veranstaltung 10:00 Uhr mit einem Kanonenschuss als Begrüßung.

Dann wurde jede halbe Stunde nacheinander eine Kaskade aus sechs Kanonen unter dem Kommando von Bernd Ricke geschossen.



Die Kaskade aus sechs Kanonen

Unserer Einladung waren zahlreiche Gäste aus Haselbach und Umgebung gefolgt.

Für die Kinder gab es ein Glücksrad, Dartschießen auf Luftballons und mit Bällen ein Lollieschießen.

Im Schützenhaus konnte man mit der Armbrust schießen, es gab ein Schießkino und eine historische Waffenausstellung. 11:45 Uhr schossen dann noch einmal alle sechs Kanonen gemeinsam.

Mittlerweile hatten dann auch die fleißigen Männer der Feuerwehr Haselbach, die schon seit dem frühen Morgen mit der Feldküche Erbseneintopf kochten, das Essen fertig. Ein großes Lob dafür. Die Erbsensuppe schmeckte hervorragend. Später gab es dann auch noch Bratwürste vom Grill.

Wir bedanken uns bei der Firma KleBack und der Firma Mario Frost für die Süßigkeiten und kleinen Präsente für die Kinder.

Ein Dankeschön auch an die vielen fleißigen Helfer die unseren Verein jedes Mal tatkräftig bei Veranstaltungen unterstützen:

Marlies und Sylvia Gutschker	Getränkeverkauf
Heike Frost, Silke Kirmse, Ute Kröber	Essenausgabe und Verkauf
Elke Gutschker	Lollieschießen
Kindergarten Haselbach	Glücksrad



Am **18. Juni 2017** war die VM KK-Gewehr im Schützenhaus Haselbach.

1. Platz – Hans-Jürgen Gutschker
2. Platz – Torsten Lommatzsch
3. Platz – Andreas Galleck

Karin Günther



Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“

Und wieder heißt es: Tschüss ihr Großen!

Ereignisreiche Wochen liegen hinter uns, um unsere Vorschulkinder in die Schule zu verabschieden.

Schon mit dem Frühlingsanfang begann die „heiße Phase“ in der Vorschulvorbereitung unserer 12 ältesten Kita-Kinder. Heimlich trafen sich im März ihre Eltern, um sich an den viel zu kleinen Kita-Tischen an die knifflige Aufgabe der selbstgebastelten Zuckertüten zu setzen. Es entstanden wunderschöne Unikate, die bald darauf gefüllt wurden und auf ihren Einsatz warteten.

Dann hatten unsere „Großen“ kaum noch eine ruhige Minute, denn ein toller Tag jagte den nächsten:

 Im Mai ging's nach Fockendorf in das Papiermuseum. Dort durfte jeder ein Blatt mit kleinen Blütenteilchen schöpfen und weiß spätestens jetzt, wie wertvoll Papier ist.

 Bei gleich zwei Sportfesten konnten unsere Schulanfänger ihr Können unter Beweis stellen: Im Mai kamen zahlreiche Kitas aus dem ABG-Land mit ihren Vorschul-Kindern getreu dem Motto „Dabeisein ist alles“ in Altenburg zusammen.



 Im Juni trafen sich noch einmal alle Vorschüler der vier VG-Kitas in Fockendorf, um sich gemeinsam so richtig auszupeinern.

Der nächste lang erwartete Termin war am 19. Mai 2017, die heiß ersehnte Lesenacht im Kindergarten.

 18:00 Uhr trafen sich alle Vorschul-Kinder, verabschiedeten ihre Eltern, bauten ihre Matten auf und packten die Lieblingsbücher, Kuscheltiere und reichlich Knabberzeug aus. Gemeinsam backten sie selbstbelegte Pizza, machten zwischen zwei Wolkenbrüchen das Dorf bei der traditionellen Nachtwanderung mit Taschenlampen und Knick-Lichtern unsicher und schliefen dann geschäftig, aber zufrieden kurz vor Mitternacht ein.

 Auch die wichtige Verkehrserziehung kam nicht zu kurz und konnte dank des von der Sparkasse gesponserten Projektes „Sicherheit braucht Köpfchen“ am 24. Mai 2017 in Altenburg noch einmal wiederholt und gefestigt werden.

Der Kindertag lud mit einer Hüpfburg, Kinderschminken, Mini-Disco, jeder Menge Spiel & Spaß und in diesem Jahr auch endlich mit viel Sonnenschein zu einer ausgelassenen Party im Kindergarten ein!



Am 3. Juni 2017 war es endlich soweit: Das große Zuckertütenfest im Kulturpark Deutzen stand vor der Tür!

Es war ein aufregender Nachmittag mit Piratenmotto, echten Alpakas zum Spazieren führen, einem Zuckertüten-Weidenbogen, der dank häufigem Gießen aus Mini-Zuckertüten in Rekordzeit die tollen selbstgebastelten und gefüllten Zuckertüten wachsen ließ und vielen gemeinsamen schönen Stunden mit den Familien aller Schulanfänger und einem tränenreichen Abschiedsprogramm für die Eltern.

Trotz der vielen Termine dachten sich die 12 Schulanfänger gemeinsam mit ihren sechs Freunden aus der großen Gruppe und unserer Berufspraktikantin Maika eine tolle Zirkusaufführung aus, welche sie als Schattenspiel einübten und stolz am 29. Juni 2017 ihren Eltern präsentierten.

 Der letzte gemeinsame Ausflug der Vorschulkinder führt am 7. Juli 2017 ins unterirdische Zeitz. Mit einer Besichtigung der vielen Gänge, einer Schatzsuche und einem Picknick wird dies ein weiterer unvergesslicher Tag für alle werden.

 All diese Ausflüge und tollen Tage waren nur dank der Mitarbeit der Vorschuleltern möglich, die sich nicht nur als zuverlässige Fahrer, sondern auch als große Unterstützung erwiesen.

Einen letzten großen Kita-Auftritt werden unsere Schulanfänger gemeinsam mit allen andern Kita-Kindern **am Freitag, dem 14. Juli 2017**, zu unserem **Sommerfest** haben. Unter unserem diesjährigen Motto: „**Kita Haselbach – OHO: Lädt ein in den Zoo!**“ freuen wir uns, alle Familien und Interessierten als Gäste **ab 15:00 Uhr** begrüßen zu dürfen. Es erwartet Sie ein tierisch-kunterbuntes Programm, eine Hüpfburg sowie viele tolle Spiel- und Bastelstände und natürlich ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

 Lieber Malik, Jason, Clemens, Jonas, Till, Paul und liebe Hanna, Elsa, Annika, Hanna Leny, Ludowika und Zoey wir wünschen euch einen tollen Start in den Schulalltag, natürlich viel Spaß beim Lernen und danken euch für die vielen schönen Momente!

Eure Diana, Daggi, Jana, Anna, Ingrid und Gabi aus eurer Kita „Geschwister Scholl“

Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf,
Primmchwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Begegnungsstätte Treben und Lehma

Veranstaltungsplan für Juli 2017

- Di., 04.07. 14:00 Uhr Kaffeenachmittag in Treben
Mi., 05.07. 14:00 Uhr Romménachmittag
bei Kaffee und Kuchen in Treben
Do., 06.07. 14:00 Uhr Romménachmittag
bei Kaffee und Kuchen in Lehma
Di., 11.07. 14:00 Uhr Romménachmittag
bei Kaffee und Kuchen in Treben
Do., 13.07. 14:00 Uhr Romménachmittag
bei Kaffee und Kuchen in Lehma
Di., 18.07. 14:00 Uhr Romménachmittag
bei Kaffee und Kuchen in Treben
Mi., 19.07. 14:00 Uhr Romménachmittag
bei Kaffee und Kuchen in Lehma
Di., 25.07. 14:00 Uhr Romménachmittag
bei Kaffee und Kuchen in Treben
Mi., 26.07. 14:00 Uhr Romménachmittag
bei Kaffee und Kuchen in Lehma

- Änderungen vorbehalten! -

Helga Wielsch, BGS
naterger e. V. Ostthüringen

Feuerwehr Treben beim 9. Skatstadtmarathon

Wie schon in den vergangenen Jahren beteiligten sich einige Kameraden an der Laufveranstaltung in Altenburg. Bei bestem Wetter absolvierten sieben Starter den 5,4 km Lauf.

Wenn es auch „nur“ 5,4 km sind, in Altenburg ist das für manchen schon eine Herausforderung, so die einhellige Meinung. Zur 10. Auflage im nächsten Jahr wollen wir jedenfalls wieder dabei sein.



Besonderer Anlass zur Freude war die Übergabe von neuen Laufshirts durch Anja Eidner von der Firma „Eidner Bäderwelt“ aus Borna.

Vielen Dank

Kindertagesstätte „Kleiner Eisvogel“

**Kinder heut ist euer Tag,
jeder macht, was er so mag,
hüpfen auf dem Trampolin,
ich bin euer Harlekin.**

Alle Kinder freuten sich auf den 1. Juni 2017, den Kindertag. Gleich nach dem Frühstück wartete eine Überraschung auf die Kinder.



Marino und Augustine, der Zauberer und seine Frau, begeisterten alle Kinder mit ihrer Zaubershow.



Es war ein lustiges Kinder-Mitmachprogramm bei dem die Kinder aktiv mitwirken konnten. Mit leckerem Eis und einer Kinderdisco ließen wir den Tag ausklingen.

**Wir feiern heute Sommerfest,
wir spielen und wir lachen.
Wir feiern heute Sommerfest,
heut gibt es tolle Sachen.**

Am Samstag, dem 10. Juni 2017, startete unser Zuckertüten- und Sommerfest schon in der Früh.

Die Schulanfänger trafen sich mit ihren Eltern und ihrer Erzieherin zu einer Zeitreise ihres eigenen Schulanfanges bis heute. Groß und Klein waren sehr ergriffen und so kullerte so manche Träne.

Auch alle anderen Kindergartenkinder und deren Familie fanden sich im Garten ein, um die Schulanfänger bei ihrem Schulparcour zu unterstützen. Nach dem traditionellen Rausschmiss aus der Kita machten sich alle gespannt auf die Suche nach dem Zuckertütenbaum. Die Freude war groß, für jeden war am Baum eine Zuckertüte gewachsen.



Strahlend und stolz trugen die Schulanfänger ihre Zuckertüte.

Die Baumeister und zukünftigen Schulkinder überraschten alle Eltern und Gäste mit einem kleinen Programm. Nach all der Aufregung und Anstrengung wurde es nun Zeit, sich zu stärken.



D Wir möchten uns für die gesponserten Säfte von Familie Faustmann recht herzlich bedanken. Ein ganz lieber Dank geht auch an die Mama's von Pia, Jasmin und Celine, Lars, Luca und Loris, die uns mit leckerem Kuchen versorgten.
A
N
K
E Wir freuen uns auf das nächste Jahr mit vielen neuen und interessanten Ideen.

*Für die vielen Glückwünsche, Blumen und
Geschenke anlässlich meiner Jugendweihe
möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern,
bei allen bedanken, die an mich gedacht haben.*

Euer Tim Sprigode

Serbitz, Mai 2017

Gasthof und Pension



Serbitzer Hof

Nr. 16 • 04617 Treben OT Serbitz
Tel.: 034343 51482

In unserem Restaurant mit seinem gutbürgerlichen Flair finden Sie deftige, leckere oder raffiniert-einfache Gerichte unserer vorwiegend thüringischen-sächsischen Küche.

Lassen Sie sich überraschen und verwöhnen!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.serbitzerhof.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. und Do. bis So., 11:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 22:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch geschlossen



*Fliesen
Fritzsche*

Thomas Fritzsche

Fliesenlegermeister

**Besuchen Sie unsere
eigene Ausstellung!**

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG

Dorfing 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de

Dacharbeiten aller Art

Fassadenbekleidung

Spenglerarbeiten

Dachdeckermeister

Armin Walter

Dorfing Nr. 13 • 04603 Pähnitz

Tel./Fax 03447/834751 • Mobil 0177/5383420



**Bestattungsunternehmen
Kießling**

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 03447/8951864 • Funk 01 70/1 06 99 90

☞ alle Bestattungsarten
☞ Hausbesuche nach Absprache
☞ eigene Trauerrednerin ☞ Trauerfloristik
☞ Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 • 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB

Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz



Austräger gesucht

Für die Ortsteile Borgishain, Zschaschelwitz, Pähnitz, Siedlung am Schafteich und das Gewerbegebiet Windischleuba wird ein neuer Austräger für das Amtsblatt der VG Pleißenaue gesucht, möglichst ganz schnell.

Interessierte Personen melden sich bitte bei Frau Arnold, VG „Pleißenaue“, Telefon 034343 70315 oder in der Gemeinde Windischleuba zu den Öffnungszeiten.

Begegnungsstätte Windischleuba

Rückschau

Am 31. Mai 2017 war Herr Kowalski in unserer Begegnungsstätte zu Gast. Frau Ullmann freute sich über die zahlreichen Besucher. Nach unserem gemütlichen Kaffeetrinken berichtete Herr Kowalski über die „Leipziger Neuseenlandschaften“. Für uns alle war dies ein sehr schöner, interessanter und informativer Vortrag. Die Zeit verging wie im Flug.

Nochmals ein recht herzlicher Dank an Herrn Kowalski. Zu diesem Vortrag findet im Oktober die entsprechende Ausfahrt statt. Herr Kowalski ist dann unser Reiseleiter und wir würden uns über eine Teilnahme vieler Windischleubaer freuen.

Veranstaltungsplan Juli 2017

04.07.2017	09:00 Uhr	Muttifrühstück
05.07.2017	13:30 Uhr	Romménachmittag
11.07.2017	09:00 Uhr	Muttifrühstück
12.07.2017	13:30 Uhr	gemütlicher Nachmittag
15.07.2017		Sommerfest in Pöppschen
18.07.2017	09:00 Uhr	Muttifrühstück
19.07.2017	13:30 Uhr	Spielenachmittag
25.07.2017	09:00 Uhr	Muttifrühstück
26.07.2017	13:30 Uhr	Kaffee und Kuchen

Schwester Carmen vom Pflegedienst Hose hält einen Vortrag zum Thema: Pflegestufen (Pflegegrade)

Vorschau

Am 9. August 2017 – Modenschau der Firma Uhlig aus Chemnitz

Am 30. August 2017 – Vortrag von Frau Jahn – Berufsbetreuerin zum Thema: Was ist eine Betreuung – wann wird ein Berufsbetreuer bestellt

U. Ullmann, BGS Windischleuba
naterger e. V. Ostthüringen

Neues vom Ortschronisten

Unsere Schule in Windischleuba

Am 20. Dezember 1727 wird Christoph Aurich in den Schuldienst eingeführt, nachdem man ihn „für tüchtig befunden hat“.

Seine Besoldung ist: 20 Scheffel Korn von der Gemeinde zu Michaelis fällig, 2 Scheffel Korn vom Cammer Guthe Wilchwitz zu Walburgis fällig, 1 ¼ Acker Feld zu gebrauchen, das Gras und die Baumfrüchte vom Kirchhofe und vom Gottesacker sowie von zwei Gärten, von der Kirchkasse 6 Altschock usw. Vielleicht klingt es viel als Einnahme, aber es ist zu wenig zum Leben. Deshalb verdient er sich mit Gelegenheitsarbeiten ein Zubrot.

Vom 17. September 1766 liegt ein Inventarium vor „wie solches bey der Schule Windischleuba zu befinden und zu übergeben ist“:

An der Schul-Stuben: Fünf Kirchenbücher, worinnen sich Copulation, Tauffen und Verstorbene Leichen befinden, 4 Canzelbücher mit Danksagungen und Fürbitten und was sonst abzukündigen ist, 1 Concordiann Büchlein in octav gebunden, 1 kleines Rechenbüchlein, ein alt Bücher Bret, eine gute Schultafel, sechs lange Schulbänke, eine Rechentafel, ein grüner Ofen, eine alte eiserne Blase, eine Röhre mit Kacheln, ein eiserner Bock im Ofen, eine Ofen-Gabel, ein schwarzer Ofen in der oberen Stube, wo der Lehrer wohnt, eine Röhre, eine kupferne Blase darinnen.

Gleichzeitig liegt auch das Inventarverzeichnis der Kirche vor, welches der Schulmeister zu unterschreiben hat, da er auch dafür verantwortlich ist.

Inventarium der Kirchen: Drey Kirchschlüssel, 1 Bund alte Schlüssel, zwey doppelte und zwey einfache Vorlege - Schlößer, ein Schlüssel zur Chorthüre, zwey Schlüssel zur Kirchen Uhr, ein Schlüssel zum Gabelentzchen Begräbnis, ein roth Sammetbehang mit silbergestickten Ornath für den Altar und Canzel, welches alt ist, ein schwarzes Tuch mit weißen Bordten für den Altar und Canzel, welches in der Fastenzeit aufgelegt wird, ein altes grünes wollenes Altartuch, ein grünes Altartuch mit goldener Spitzen, drey schwarze Damast(tücher) mit güldenen Spitzen, Communion Tüchlein, ein dergleichen Tüchlein mit einer Krone und JESUS von Golda gesticket, ein Tüchlein von Procat mit güldenen Spitzen, drey Communion Tüchlein, ein wollenes schwarzes Leientuch so sehr abgeführt, ein neues Leientuch mit der Jahreszahl 1704, ein kleines schwarzes Tuch für die Kinder, zwey Rosentöpfe auff den Altar, noch zwey neue dergleichen.

Die Communionsgefäße betreffend: ein silberner Kelch vergoldet von Nösel, ein silberner Teller darauf, eine silberne Kanne inwendig vergoldet, eine silberne Hostien Schachtel inwendig vergoldet, ein kleines silbernes Löfflein, ein silberner Cymbel mit rotem Sammet welcher alt, ein dergleichen von grünen Sammet mit goldenen Tressen, zwey silberne Kelche für die Patienten, zwey Teller darauf, eine zinnerne Tauffkanne, ein dergleichen Tauffbecken, eine kleine hölzerne Hostienschachtel, ein Gläßlein für die Patienten, eine töpferne Weinflasche zum schrauben, eine zweyte Schraubenflasche, ein Leinwand Tüchlein für den Kelch, für den Altar. Eine Bibel auff den Altar, zwey Agenden, ein Kirch-Gebethsbuch auff der Canzel, eine Sanduhr daselbst, das große Altenburgische Gesangbuch und ein dergleichen in Quart, drey alte Lähne Stühle daselbst, ein Evangelium Buch auf den Altar mit einem silbernen Schloß, ein Kronleuchter im Kirchengang und zwey Leuchter von Messing auf dem Altar.

Die Richtigkeit dies Inventarri wird hierdurch attestiert von Dominicus Pastor am 17ten Sept. 1766 von dem Schulmeister Aurich übergebene Nachricht.

Am 7. Oct. 1766 findet ein Vergleich zwischen dem alten Schulmeister Johann Christoph Aurich und seinem Substituten Johann Christoph Tauchwitz statt. Tauchwitz wird für den Organistendienst und als Gehilfe bei der Schule angestellt. Er hatte ein gutes Zeugnis für seine musikalischen Kenntnisse von Herrn Löber und Johann Ludwig Krebs aus Altenburg und ein ausgezeichnetes Lob empfangen und „Der Substitut ist schuldig und verbunden dem Seniori bey allen Kirch- und Schulamtsarbeiten bey zu stehen auch nach Befangenheit der Umstände, solche ganz allein zu besorgen, und tritt er mit Michaelis dieses Jahres diese Substitution an.“ Ihm steht nun der 3. Teil Lohn vom Schulmeister Aurich zu. Leider hat er das Amt zur Unterstützung des einzigen Lehrers nicht lange ausführen können, denn schon am 22. Oktober des Jahres 1767 wird er mit 36 Jahren in der Stille auf dem Kirchhof beerdigt.

Der damalige Pfarrer Johann Gottlieb Wilhelm Dominicus schreibt an die Schulinspektion folgendes:

„Windischleuba den 21. October 1767 Erw. Hochwürden habe ich hierdurch gehorsamst zu melden, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, unseren zeitherigen Schulsututen Johann Christoph Tauchwitz nach einer langwierigen Krankheit, durch einen sofortigen Tod, diesen Nachmittag aus dieser Zeitlichkeit abzufördern. Die betrübten Seinigen bitten Ihn in aller Stille, ohne alles Ceremoniell begraben zu dürfen. Gott erhalte Erw. Hochwürden bey dauerhafter Gesundheit und Wohlergehen bis ins späte Alter, zum Segen seyner Kirche. Zu Gott und gehorsamsten Dienste verbunden Johann Gottlieb Wilhelm Dominicus Pf.

Nun versah der alte Christoph Aurich den Dienst 5 Jahre allein. 1772 bekommt er den Substitut Johann Matthias Hub(p)elt als Gehilfe. Weihnachten 1782 stirbt Aurich in Altenburg mit 83 Jahren. In Windischleuba hatte er sein Amt als Schulmeister „er war sehr tüchtig und der Schreiberei beflissen“ 55 Jahre ausgeführt.

Seinen Lebensunterhalt bestritt er aus Naturalien und kleinen Geldbeträgen. Von jedem Bauer erhielt er jährlich ein Brot. Er führte den Glockendienst zu den Gottesdiensten aus, stellte den Uhrenzeiger aus, musste die Kirchentücher waschen, ihm stand das Singen bei Beerdigungen zu, bei Trauungen und die Lieder hatte er an zuschlagen, die Kirchengeräte aufzubewahren und zu reinigen, den Pfarrer bei Haustaufen, bei Krankenbesuchen zu begleiten. Er führte die Kirchenbücher, stellte die Gevatterbriefe aus, er holte die verstorbene Person mit der singenden Schuljugend von den eingepfarrten Dörfern ab. Bei Bedarf musste er auch die Leichenpredigten schreiben. Der Cymbelertrag stand ihm zu und freie Mahlzeiten bei Hochzeiten, Kindtaufen und Begräbnissen. Er bekam von bestimmten Personen Weihnachtsbrote, jedes Brot 14 Pfund im Gewicht laut Verordnung von 1659.

Auch wenn ein neues Haus errichtet wurde, stand ihm vom Hauswirt ein Brot zu. Da zur Schule kaum Garten gehörte, durfte er das Gras vom Kirchhof nutzen und von den darauf stehenden Obstbäumen das Obst ernten. Aurich selbst stammte von Oberlungwitz und sein Vater war Bauer und Anspanner. 1728 heiratete er in Windischleuba Anna Sophia Bodin, die jüngste Tochter eines Seilers und Bürgers von Döbeln. Später kaufen sie ein Haus auf dem heutigen Schmiedeberg 4.

Als Schulmeister Hupel hier einige Jahre das Amt ausgeführt hatte, stellte er ein Gesuch an die Schulinspektion um Erhöhung seines Soldes. Dem wird auch stattgegeben, da er 50 bis 60 Kinder täglich alleine zu unterrichten hatte.

1788 wurde das alte, halb verfallene Schulhaus abgerissen und auf diese Stelle ein Neues gebaut, allerdings auch nur mit einem Schulzimmer. Die Verhältnisse für die Schuleinrichtungen verbesserten sich aber im Laufe der Jahre und es wurde notwendig, für ca. 200 Kinder ein größeres Schulhaus zu bauen, dass 1878 hinter dem alten Schulhaus seinen Platz fand. 1898 wurde dieser Bau erweitert und mehrere Lehrer angestellt. Das ältere Schulhaus wurde aber trotzdem weiter genutzt. 1889 erfuhr dieses auch eine Erneuerung. Nach 1945 bekamen hier evakuierte Familien kurzfristig eine neue Unterkunft. Danach wurde es als Kindergarten, Hortgebäude und auch zum Schulunterricht genutzt. In den 1970ziger Jahren wurde die Oberschule aufgelöst, später die 10 Klassenschule und die Schülerzahlen verringerten sich und das Gebäude wurde nicht mehr gebraucht. Der Abriss erfolgte 2006.

- Ende -

G. Precht, Ortschronistin

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Unsere nächsten Gottesdienste und Veranstaltungen für das Kirchspiel Treben mit Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Monatsspruch für den Monat Juli:

„Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.“ *Philipper 1,9*

02.07.2017 – 3. Sonntag nach Trinitatis

„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“ *Lukas 19,10*

09:00 Uhr Windischleuba, Past. Schenk

10:15 Uhr Treben m. Hlg. Taufe, Past. Schenk

09.07.2017 – 4. Sonntag nach Trinitatis

„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ *Galater 6,2*

09:30 Uhr Zschernitzsch m. Hlg. Am., Past. Schenk

10:45 Uhr Rasephas m. Hlg. Am., Past. Schenk

16.07.2017 – 5. Sonntag nach Trinitatis

„Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“ *Epheser 2,8*

09:00 Uhr Windischleuba m. Hlg. Am., Past. Schenk

10:15 Uhr Treben m. Hlg. Am., Past. Schenk

23.07.2017 – 6. Sonntag nach Trinitatis

„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ *Jesaja 43,1*

09:30 Uhr Zschernitzsch

10:45 Uhr Rasephas

Jugendwochenende in Treben

30.07.2017 – 7. Sonntag nach Trinitatis

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“

Epheser 2,19

10:00 Uhr Bartholomäikirche Altenburg
gemeinsamer Besuch des Gottesdienstes
mit Margot Käßmann

Liebe Mitglieder des Kirchenkreises Altenburger Land, die Kreissynode unseres Kirchenkreises hat auf ihrer Sondersynode am 30. Mai 2017 eine neue Superintendentin gewählt. Frau Dr. Kristin Jahn beginnt in den nächsten Wochen ihren Dienst in unserem Kirchenkreis und wir wünschen für ihre Arbeit Gottes Segen.

Ich fürchte nicht mehr mein Unvermögen

Mein Glaube ist nur ein brüchiger Steg über Abgründen; der nächste Windstoß schon kann ihn spurlos mit sich hinwegreißen.

Vertrauen ist nicht ein Wort meiner Muttersprache. Noch heute reiße ich mir die Hände daran wund.

Du aber, Herr, hast mir Brücken gebaut über den Tiefen. Deine Hand führt mich sicher zu dir. Du überwindest mein Unvermögen. Ich fürchte nicht mehr mein Unvermögen. Ich freu mich deiner Kraft.

Antje Sabine Naegeli

In diesem Sinne wünscht Ihnen eine behütete, gesegnete Zeit.

Ihre Pastorin Elke Schenk

Herzliche Einladung zu besonderen Zusammenkünften in der Bockauer Kirche bzw. im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land

01.07.2017 – Samstag

18:00 Uhr Nacht der offenen Dorfkirchen in Altmöritz und an weiteren 21 Orten
Musikalische Eröffnung mit dem Kirchenchor und Instrumentalisten
Anschließend Informationen zur Entfernung und wundersamen Rettung unseres spätgotischen Altars: Aus der Ortskirchen- und Theologiegeschichte geplaudert.
20:30 Uhr Auflockernde Klänge für die Seele
22:00 Uhr Andacht - Singen - Nachtgebet - Segen
Für kräftigende Stärkung mit Kostlichkeiten und Getränken wird gesorgt, Möglichkeiten zum Austausch und für eigene Entdeckungswanderungen in alle Ecken der Kirche gibt es ebenfalls!

02.07.2017 – 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum Abschluss der Kindersingewoche „Ein feste Burg ist unser Gott“ in Kohren-Sahlis

08.07.2017 – Samstag

10:30 Uhr Gottesdienst zur Diamantenen Hochzeit in Altmöritz (Pfr. M. Ellinger)

09.07.2017 – 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Sommerkirche* in Wyhra

16.07.2017 – 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Sommerkirche* in Kitzscher

22.07.2017 – Samstag

13:00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit in Gnadstein (Pfr. M. Ellinger)

23.07.2017 – 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Sommerkirche* in Frohburg (Pfr. M. Ellinger)

30.07.2017 – 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Sommerkirche* in Schöna

*Sommerkirche = jeweils besonders gestaltete regionale Gottesdienste

Der Sommer ist erreicht und für viele auch die Ferien- oder die Urlaubszeit. Das tut gut, nach aller Anstrengung mal ausruhen bzw. mehr Zeit für sich zu haben. So wichtig es ist, für Andere tätig sein zu können, so unerlässlich bleibt es, sich selbst nicht zu übergehen oder zu vergessen. Etwas mehr Ruhe und inspirierende Erlebnisse in der Nähe sowie Ferne sei allen gegönnt. Daneben laden viele offene Kirchen ein, die Seele baumeln zu lassen und dort mit der lebenserquickenden Kraft des Evangeliums persönlich gestärkt zu werden.

So grüße ich Sie im Namen aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter ganz herzlich

Ihr Pfarrer Matthias Ellinger

PS: Ausführliche Informationen zum Geschehen im Kirchspiel finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, das in den Kirchen ausliegt oder über unsere Kuratorin Frau Reißky erhältlich ist. Ebenso sind viele lohnenswerte Ereignisse über die Homepage des Landkreises Leipziger Land „kreuzfidel“ zu entdecken!

Mit Ihren Fragen oder Anliegen können Sie sich an das Pfarramt in Kohren-Sahlis wenden (Tel. 034344 61209) bzw. direkt an Pfr. M. Ellinger (Tel. 034344 61406) oder die Ortskirchenvorstände kontaktieren!

Sportnachrichten

Pfingstmeeting in Ohrdruff

Vier Leichtathleten des TSV 90 Treben waren am Pfingstsonntag beim sehr gut besetzten Wettkampf in Ohrdruff gefordert. Neben den Thüringer Sportschulen waren Athleten aus fünf Bundesländern und 49 Vereinen am Start.



In der AK 8 ging Paula Schiener im 3-Kampf an den Start. Dabei erreichte sie mit 3,46 m im Weitsprung eine außerordentlich beachtliche Weite, was auch persönliche Bestleistung war. In der Endabrechnung holte sie verdient die Silbermedaille.

Ihr Ausnahmetalent stellte erneut Maya Kühn unter Beweis. Obwohl sie wegen einer zähen Erkältung kaum trainieren konnte, wurde sie im 5-Kampf klare Siegerin. (50 m,

Hürden, Schlagball, Weitsprung, 800 m).

Höhepunkt des Wettkampfes war der 800-m-Lauf. Eine Sportlerin war extra aus Bayern angereist, um sich mit Maya zu messen. Bis zur Zielgeraden führte Maya auch das Feld an, um am Ende humpelnd das Ziel als zweite zu erreichen.

Grund war ein schmerzender Fuß, eine Verletzung, die sie sich auf Klassenfahrt zugezogen hatte. Die Röntgenuntersuchung ergab dann, dass der Fuß angebrochen war. Maya hat nicht nur den Wettkampf mit angebrochenen Fuß bestritten, sondern im 800-m-Lauf (2:41,26 min) und im 5-Kampf einen neuen Kreisrekord aufgestellt. Eine unglaubliche Leistung.



Jann und Justus Lohse waren im Weitsprung und 800-m-Lauf gemeldet. Im Weitsprung erzielten beide persönliche Bestleistungen. Jann kam auf 4,03 m und wurde sechste; Justus gelang ein Supersprung auf 4,10 m, was Platz 4 bedeutete. Der 800-m-Lauf wurde dann wegen eines Unwetters leider abgesagt.

Glückwunsch allen vier Sportlern.

Th. Schober

Familien und Griller in Wettkampflaune

Am 20. Mai 2017 hatte der TSV 90 Treben unter Federführung der Abt. Leichtathletik erneut zum Kindertags-sportfest und den Trebener Grillmeisterschaften eingeladen.



Dabei sollten die Eltern/Großeltern gemeinsam mit ihren Kindern/Enkeln einen 10-Kampf der lustigen Art absolvieren. Insgesamt kamen 15 Teams aus allen Gemeinden der VG „Pleißenaue“ und dem benachbarten Sachsen.



Bei den Grillmeisterschaften musste leider der Pokalverteidiger, der FC Trebenia, personalbedingt absagen.

Der Wettergott meinte es zum Glück gut, sodass alle Teilnehmer ordentlich ins Schwitzen kamen. Beim Reifenzielwurf, Formel I fahren, Frisby-Tor-Schießen, Schweißballwurf und anderen lustigen Stationen waren vor allem Gleichgewicht, Ausdauer und Kraft gefragt, um möglichst viele Punkte zu sammeln. Aber nicht der Wettbewerb sollte im Vordergrund stehen, sondern die gemeinsame Beschäftigung von Erwachsenen mit Kindern. So gab es am Ende eine Siegerehrung für die besten Teams, aber alle Kinder konnten sich über einen kleinen Preis freuen.



Platzierungen: 1. Team Kühn/Kühnast
2. Team Pfau
3. Team Laura Mann

Das Grillen, unter der Leitung einer Fachjury mit Mathias Mikolajek und Chris Schneider (Azubi an der SBBS Wiso

Altenburg), schaute genau hin, was und vor allem wie gegrillt wurde. Roster und Steaks mussten gegrillt werden, und eine Eigenkreation wurde durch die Jury bewertet. Es entstanden wahre Kunstwerke.

Platzierungen: 1. Team Badminton
2. Team Poller
3. Team Schwiegersöhne



Sehr lecker war auch der Kuchen, den die Eltern und Großeltern der Kinder gebacken hatten. Er fand reisend Absatz.

Nach den Siegerehrungen fand dann noch ein Völkerballturnier statt, an dem sich 24 Kinder, Jugendliche, Eltern und ein Opa beteiligten. Auch hier gab es noch einmal Preise für die Kinder.

Eine Neuauflage unter geänderten Bedingungen wird es 2018 wieder geben. So soll es eine getrennte Wertung von Teams mit kleinen und Teams mit älteren Kindern geben, und die Griller sollen mehr Möglichkeiten zum Individualismus erhalten.

Am Ende gingen wohl mehr als 100 Teilnehmer zufrieden nach Hause.

Der Dank gilt allen Helfern des Vereins (Kampfrichter, Bäckern, Verkäufer, Griller, Aufräumer) und allen Sponsoren.

- VR Bank Altenburger Land
- Sparkasse Altenburger Land
- Käserei Hartha
- Spielkartenfabrik Altenburger

Th. Schober

Schulnachrichten

Hereinspaziert!

So hieß es am 13. Mai 2017 zum „Tag der offenen Tür“ an der Grundschule Windischleuba.

Viele Gäste kamen und staunten über die vielfältigen Angebote und Ausstellungen der Klassen und Hortgruppen. Zuschauen oder mitmachen war angesagt bei modernen Tänzen, Musik- und Steppvorführungen, beim Schreiben mit der Gänsefeder oder Wäsche waschen wie zu Ur-

omas Zeiten, beim Erste-Hilfe-Kurs, bei der Projektvorstellung „Klasse 2000“, beim Englisch lernen und noch vielem mehr.



Besonderer Dank geht an die FFW Fockendorf und den Kreisjagdverband Altenburg e. V., die an ihren interessanten Ständen auf unterhaltsame Weise von ihrer Arbeit berichteten und nicht nur die Kinder aktiv einbezogen.



Hervorheben möchten wir nochmals die unkomplizierte Hilfe und Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister, Herrn Gerd Reinboth, sowie dem Bauhofteam unter Leitung von Herrn Dieter Breitfeld. Diese haben stets ein offenes Ohr für unsere Sorgen und helfen, wo sie nur können.

Frisches Obst, gesponsert von „Fruchtexpress“, selbstgebackener Kuchen von unseren Erzieherinnen, internationale Spezialitäten und leckere Roster sorgten für das leibliche Wohl. **Vielen Dank an alle Helfer für diesen schönen Vormittag.**

Lehrer, Erzieher und Mitarbeiter
der Grundschule Windischleuba

Große Überraschung zum Kindertag!

Am 1. Juni 2017 wurden die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Windischleuba von der Elternvertretung überrascht: aus einem Teil der Erlöse der Plätzchenbasare der Windischleubaer Weihnachtsmärkte wurden ein Fußballtor und mehrere Spielbälle finanziert. Dies wurde den Jungen und Mädchen anlässlich des Kindertages übergeben.



Seit nunmehr drei Jahren engagieren sich die Elternvertreter und der Schulförderverein unter dem Motto „Unsere Schule soll schöner werden“ für Verschönerungen im und rund um das Schulgebäude der Grundschule in Windischleuba – der Sanierungsstau ist leider deutlich zu erkennen.

So entstand seinerzeit auch der Gedanke, Weihnachtsplätzchen auf dem Windischleubaer Weihnachtsmarkt für diesen guten Zweck zu verkaufen. Seither backen die Schülerinnen und Schüler alljährlich mit ihren Eltern und Großeltern mit viel Liebe leckere Plätzchen, welche immer ausverkauft waren.

Ein Teil der bisherigen Erlöse wurde nun für die Finanzierung des Fußballtores und der Spielbälle genutzt, welche anlässlich des Kindertages in der Grundschule überreicht wurden. Die Jungen und Mädchen waren begeistert und haben ihre neuen Errungenschaften gleich in Beschlag genommen. Wir wünschen euch viel Spaß damit!

Ein HERZLICHES DANKESCHÖN an alle fleißigen Plätzchenbäcker und Plätzchenkäufer – ohne Sie wäre diese Überraschung nicht möglich gewesen!

Weitere Informationen zur Grundschule Windischleuba und zum Schulförderverein erhalten sie im Internet unter www.schule-windischleuba.de.

Sven Richter

Schulelternsprecher

(Foto: Sven Hasse)

Beratung * Service * Montage

Sicherheitstechnik

Schuster

0177-7423308

☎ 03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen

Fachmarkt für Haus, Hof, Garten und Bau

www.agroaw.de / agroservice@agroaw.de

Nirkendorfer Weg 5 - 04603 Nobitz OT Ehrenhain

Artikel für die eigene Wein- und Saftherstellung:

- Reinzuchthefen
- Weinballon 5 ltr. - **nur 12,95 €**
- Hefenährsalz, Klärwunder, Antigel, Milchsäure, Oechselsaure, Vinometer
- Acidometer, Zitronensäure
- Gärröhrchen, Gummistopfen, Naturkorken, Gummikappen, Weinbuch, Glasflaschen



Hinweis:

Die Abholfrist der Lohnmost-Gutschriften von 2016 wurde bis zum 31.08.2017 verlängert!



AGRO SERVICE
ALTENBURG - WALDENBURG

Telefon: 034494/83016 - Fax: 034494/83018

Pool-Pflegeprodukte:

- Express-Reiniger – **8,99 €**
- Algenverhütung 1 Liter – **8,99 €**
- Chlor-Granulat 5kg – **nur 35,95 €**



Einkochen und Konservieren:

- Alles vom Einkochtopf bis Einkochthermometer
- Einkochgläser - **ab 0,25 €/St.**
- Schraubdeckel - **ab 0,18 €/Stück**
- Große Auswahl an Gewürzen - **ab 0,85 €/Tüte**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 08.00 - 11.30 Uhr

der Sommer ist da
Große Auswahl an Pool-Zubehör